

PDFVCE



Choose the version that fits your needs	PDF Version	Desktop Test Engine	Online Test Engine
Latest and Up-to-Date exam dumps with real exam questions answers.	✓	✓	✓
Get 12-Months free updates without any extra charges.	✓	✓	✓
Experience same exam environment before appearing in the certification exam.	✗	✓	✓
100% exam passing guarantee in the first attempt.	✓	✓	✓
20% discount on more than one license and 30% discount on 5+ license purchases.	✗	✓	✓
100% secure purchase on SSL.	✓	✓	✓
Completely private purchase without sharing your personal info with anyone.	✓	✓	✓

<http://www.pdfvce.com>

Highly Efficiently Exam Tool and Effective Exam Practice Materials

Exam : **070-744-Deutsch**

Title : **Securing Windows Server
2016**

Vendor : **Microsoft**

Version : **DEMO**

QUESTION NO: 1

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne.

Sie planen, geschirmte virtuelle Maschinen auszuführen.

Sie implementieren den TPM-Attestierungsmodus für eine geschützte Fabric.

Sie erstellen eine Code-Integritätsrichtlinie mit dem Namen Integrity.xml.

Sie müssen sicherstellen, dass Sie die Code-Integritätsrichtlinie auf Hyper-V-Hosts anwenden können.

Welches Cmdlet sollten Sie ausführen?

- A. ConvertFrom-CIPolicy
- B. Add-SignerRule
- C. Set-HvCloptions
- D. Add-HgsAttestation TpmHost

Answer: C

Explanation

References:

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/security/guarded-fabric-shielded-vm/guarded-fabric-tpm-truste>

QUESTION NO: 2

Mit der Richtlinieneinstellung "Netzwerksicherheit: NTLM: NTLM-Authentifizierung in dieser Domäne einschränken" können Sie die NTLM-Authentifizierung in einer Domäne von diesem Domänencontroller aus verweigern oder zulassen.

Welchen Wert würden Sie wählen, damit der Domänencontroller alle NTLM-Authentifizierungsanmeldeversuche unter Verwendung von Konten aus dieser Domäne für alle Server in der Domäne ablehnt.

Die NTLM-Authentifizierungsversuche werden blockiert und geben einen blockierten NTLM-Fehler zurück, es sei denn, der Servername befindet sich in der Ausnahmeliste der Netzwerksicherheit: NTLM einschränken: Serverausnahmen in dieser Domänenrichtlinieneinstellung hinzufügen.

- A. Für Domänenkonten ablehnen
- B. Verweigern Sie Domänenkonten für Domänenserver
- C. Verweigere alles
- D. Für Domain-Server ablehnen

Answer: B

QUESTION NO: 3

Ihr Netzwerk enthält zwei Active Directory-Gesamtstrukturen mit den Namen contoso.com und adatum.com. Contoso.com enthält einen Hyper-V-Host mit dem Namen Server1.

Server1 ist Mitglied einer Gruppe mit dem Namen HyperHosts. Adatum.com enthält einen Server mit dem Namen Server2. Server1 und Server2 führen Windows Server 2016 aus.

Contoso.com vertraut adatum.com.

Sie planen, abgeschirmte virtuelle Maschinen auf Server1 bereitzustellen.

Welche Komponente sollten Sie installieren und welches Cmdlet sollten Sie auf Server1 ausführen? Wählen Sie zum Beantworten die entsprechenden Optionen im Antwortbereich

aus.

Component to install on Server1:

	▼
The Active Directory Domain Services server role	
The Host Guardian Hyper-V Support feature	
The Host Guardian Service server role	

Cmdlet to run on Server1:

	▼
Set-HgsClientConfiguration	
Get-HgsAttestationBaselinePolicy	
Export-HgsGuardian	
Import-HgsGuardian	

Answer:

Explanation

Component to install on Server1:

	▼
The Active Directory Domain Services server role	
The Host Guardian Hyper-V Support feature	
The Host Guardian Service server role	

Cmdlet to run on Server1:

	▼
Set-HgsClientConfiguration	
Get-HgsAttestationBaselinePolicy	
Export-HgsGuardian	
Import-HgsGuardian	

Key for this question is Admin-trusted attestation or (AD mode) for guarded fabric "Server1.contoso.com", while Server2.adatum.com is running the Host Guardian Service.

- **Hardware:** One host is required for initial deployment. To test Hyper-V live migration for shielded VMs, you must have at least two hosts.

Hosts must have:

- IOMMU and Second Level Address Translation (SLAT)
- TPM 2.0
- UEFI 2.3.1 or later
- Configured to boot using UEFI (not BIOS or "legacy" mode)
- Secure boot enabled

- **Operating system:** Windows Server 2016 Datacenter edition

Important

Make sure you install the latest cumulative update.

- **Role and features:** Hyper-V role and the Host Guardian Hyper-V Support feature. The Host Guardian Hyper-V Support feature is only available on Datacenter editions of Windows Server 2016.

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/virtualization/guarded-fabric-shielded->

vm/guarded-fabricguar

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/virtualization/guarded-fabric-shielded-vm/guarded-fabricconfi-st-successfully>

A fabric administrator needs to confirm that Hyper-V hosts can run as guarded hosts. Complete the following steps on at least one guarded host:

1. If you have not already installed the Hyper-V role and **Host Guardian Hyper-V Support feature** install them with the following command:

```
Install-WindowsFeature Hyper-V, HostGuardian -IncludeManagementTools -Restart
```

2. Configure the host's Key Protection and Attestation URLs:

- **Through Windows PowerShell:** You can configure the Key Protection and Attestation URLs by executing the following command in an elevated Windows PowerShell console. For <FQDN>, use the Fully Qualified Domain Name (FQDN) of your HGS cluster (for example, hgs.relecloud.com, or ask the HGS administrator to run the **Get-HgsServer** cmdlet on the HGS server to retrieve the URLs).

```
Set-HgsClientConfiguration -AttestationServerUrl 'http://<FQDN>/Attestation' -KeyProtectionServerUrl 'http://<FQDN>/KeyProtection'
```

QUESTION NO: 4

Hinweis: Diese Frage ist Teil einer Reihe von Fragen, die dasselbe Szenario darstellen. Jede Frage in der Reihe enthält eine eindeutige Lösung, mit der die angegebenen Ziele erreicht werden können. Einige Fragensätze haben möglicherweise mehr als eine richtige Lösung, während andere möglicherweise keine richtige Lösung haben.

Nachdem Sie eine Frage in diesen Abschnitten beantwortet haben, können Sie NICHT mehr darauf zurückkommen. Infolgedessen werden diese Fragen nicht im Überprüfungsbildschirm angezeigt.

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com. Auf allen Servern wird Windows Server ausgeführt

2016. Auf allen Clientcomputern wird Windows 10 ausgeführt.

Die relevanten Objekte in der Domäne werden wie in der folgenden Tabelle gezeigt konfiguriert.

Server name	Object	Organizational unit (OU) name
Server1	Computer account	Servers
Server2	Computer account	Servers
User1	User account	Operations Users

Sie müssen Benutzer1 das Recht zuweisen, Dateien und Ordner auf Server1 und Server2 wiederherzustellen.

Lösung: Sie fügen Benutzer1 der Gruppe Sicherheitsoperatoren in contoso.com hinzu.

Erfüllt dies das Ziel?

A. Ja

B. Nein

Answer: A

Explanation

References:

[https://technet.microsoft.com/en-us/library/cc771990\(v=ws.11\).aspx](https://technet.microsoft.com/en-us/library/cc771990(v=ws.11).aspx)

users. The solution would let User1 to backup files and folders on domain controllers for contoso.com instead.

QUESTION NO: 5

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com.

Alle DNS-Server hosten eine Active Directory-integrierte Zone für die von DNSSEC signierte Domäne. Auf allen DNS-Servern ist ein Vertrauensanker für eine DNS-Zone mit dem Namen fabrikam.com installiert.

Für alle Computer in der Domäne konfigurieren Sie eine Namensauflösungsrichtlinie, die die DNSSEC-Validierung für die DNS-Namespaces contoso.com und fabrikam.com erzwingt.

Sie müssen überprüfen, ob der Vertrauensanker gültig ist.

Was sollte man tun?

- A. Führen Sie auf einem Computer mit Domänenbeitritt Resolve-DnsName aus, um einen DNS-Server abzufragen, der die Zone fabrikam.com für einen DNS-Eintrag in der Zone fabrikam.com hostet.
- B. Führen Sie auf einem Computer mit Domänenbeitritt Resolve-DnsName aus, um einen Domänencontroller nach einem DNS-Eintrag in der Zone fabrikam.com abzufragen.
- C. Führen Sie auf einem Computer mit Domänenbeitritt Get-DnsServerZone aus.
- D. Führen Sie auf einem Domänencontroller Get-DnsServerDnsZoneSetting aus.

Answer: A

Explanation

References:

<https://docs.microsoft.com/en-us/previous-versions/windows/it-pro/windows-server-2012-r2-and-2012/dn593652>

QUESTION NO: 6

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com. Die Domäne enthält einen Server mit dem Namen Server1, auf dem Windows Server 2016 ausgeführt wird.

Sie haben eine Organisationseinheit mit dem Namen Administration, die das Computerkonto von Server1 enthält.

Sie importieren das Active Directory-Modul zu Server1.

Sie erstellen ein Gruppenrichtlinienobjekt mit dem Namen GPO1. Sie verknüpfen GPO1 mit der Organisationseinheit Administration.

Sie müssen jedes Mal ein Ereignis protokollieren, wenn ein Active Directory-Cmdlet von Server1 erfolgreich ausgeführt wurde.

Was sollte man tun?

- A. Aus der erweiterten Überwachungsrichtlinie in GPO1. Konfigurieren Sie die Überwachung für andere Berechtigungsverwendungsereignisse.
- B. Führen Sie den Befehl Add-NetEventProvider -Name "Microsoft-Active-Directory" -MatchAnyKeyword PowerShell aus.
- C. Konfigurieren Sie in der erweiterten Überwachungsrichtlinie in GPO1 die Überwachung für

Verzeichnisdienständerungen.

D. Konfigurieren Sie unter Administrative Vorlagen in GPO1 eine Windows PowerShell-Richtlinie.

Answer: D

Explanation

In the following GPO location, you can enable the setting "Turn on Module Logging" to record an event each time the PowerShell executes a cmdlet of a specific PowerShell module, for example "ActiveDirectory".

"Computer Configuration\Administrative Templates\Windows Components\Windows PowerShell"

QUESTION NO: 7

Ihr Rechenzentrum enthält 10 Hyper-V-Hosts, die 100 virtuelle Maschinen hosten.

Sie planen, den Zugriff auf die virtuellen Maschinen mithilfe des Datacenter Firewall-Diensts zu sichern.

Für den Datacenter Firewall-Dienst stehen vier Server zur Verfügung. Die Server werden wie in der folgenden Tabelle gezeigt konfiguriert.

Server name	Platform	Windows Server 2016 edition
Server20	Physical	Standard
Server21	Physical	Standard
Server22	Virtual	Datacenter
Server23	Virtual	Datacenter

Sie müssen die erforderlichen Serverrollen für die geplante Bereitstellung installieren. Welche Serverrolle sollten Sie bereitstellen? Wählen Sie zum Beantworten die entsprechenden Optionen im Antwortbereich aus.

Server role to deploy:

▼
MultiPoint Services
Network Controller
Network Policy and Access Services

Servers on which to deploy the server role:

▼
Server20 and Server21
Server22 and Server23

Answer:

Explanation

Server role to deploy:

▼
MultiPoint Services
Network Controller
Network Policy and Access Services

Servers on which to deploy the server role:

▼
Server20 and Server21
Server22 and Server23

References:

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/networking/sdn/plan/installation-and-preparation-requirements>

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/networking/sdn/technologies/network-controller/install-the-net>

QUESTION NO: 8

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com.

Die Domäne enthält einen Server mit dem Namen Server1, auf dem Windows Server 2016 ausgeführt wird.

Die lokalen Administratoranmeldeinformationen von Server1 werden mithilfe der Local Administrator Password Solution (LAPS) verwaltet.

Sie müssen das Kennwort des Administratorkontos auf Server1 abrufen.

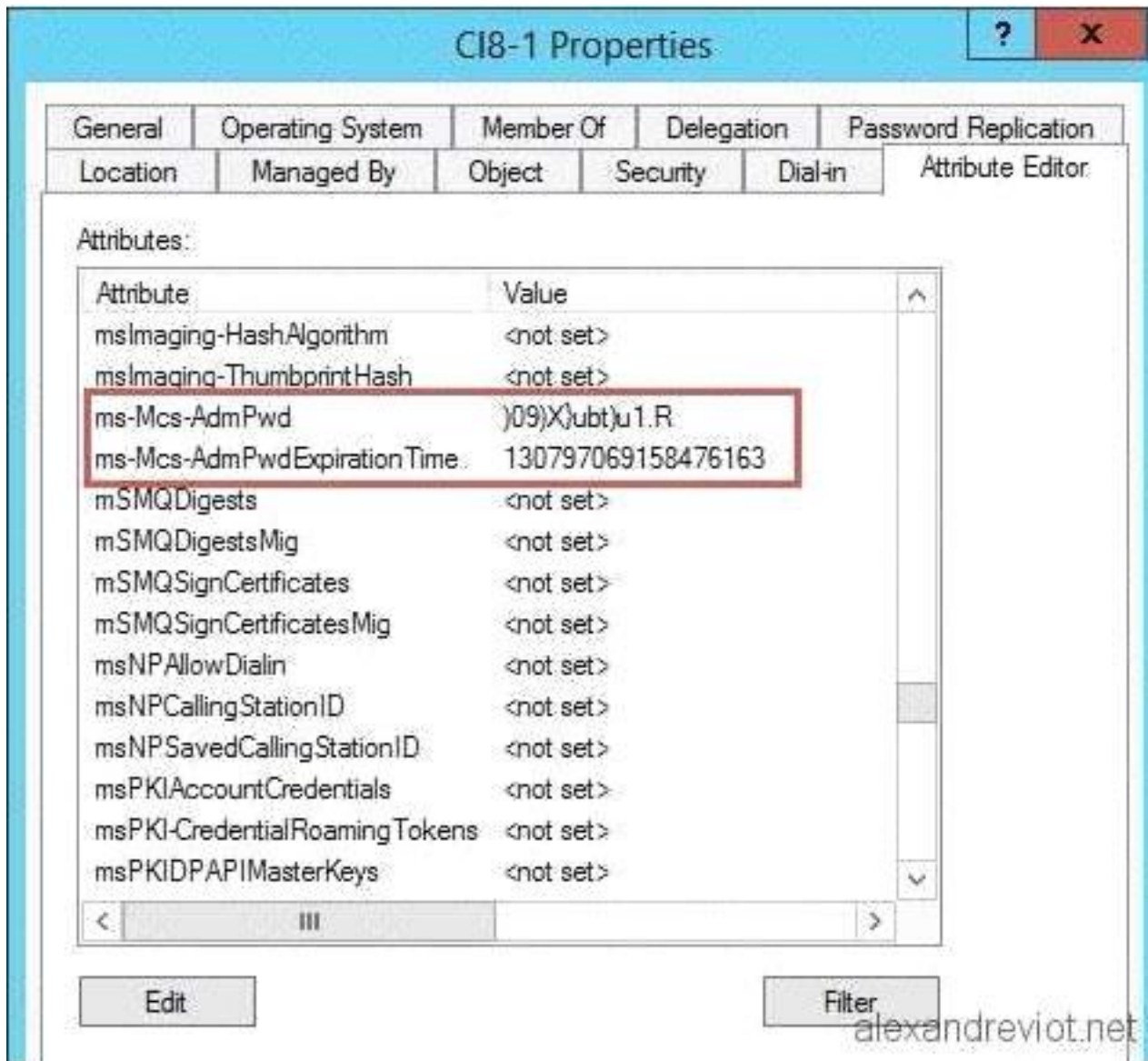
Was sollte man tun?

- A.** Führen Sie in Windows PowerShell auf Server1 das Cmdlet Get-ADFineGrainedPasswordPolicy aus und geben Sie den Parameter -Credential an.
- B.** Führen Sie in Windows PowerShell auf Server1 das Cmdlet Get-ADUser aus und geben Sie den Parameter -Credential an.
- C.** Öffnen Sie in Active Directory-Benutzer und -Computer die Eigenschaften von Server1, und zeigen Sie den Wert im Attribut msMcs-AdmPwd an
- D.** Öffnen Sie in Active Directory-Benutzer und -Computer die Eigenschaften von Administrator und zeigen Sie den Wert des userPassword-Attributs an

Answer: C

Explanation

The "ms-Mcs-AdmPwd" attribute of a computer account in Active Directory Users and Computers stores the local Administrator password of a computer, which is configured by LAPS.



QUESTION NO: 9

Sie stellen den Host Guardian Service (HGS) bereit.

Sie haben mehrere Hyper-V-Hosts mit älterer Hardware und TPMs (Trusted Platform Modules) Version 1.2.

Sie stellen fest, dass die Hyper-V-Hosts keine geschützten virtuellen Maschinen starten können.

Sie müssen HGS konfigurieren, um sicherzustellen, dass die älteren Hyper-V-Hosts geschirmte virtuelle Maschinen hosten können. Was sollte man tun?

- A. Führen Sie das Cmdlet Set-HgsServer aus und geben Sie den Parameter -TrustTpm an.
- B. Führen Sie das Cmdlet Set-HgsServer aus und geben Sie den Parameter -TrustActiveDirectory an.
- C. Führen Sie das Cmdlet Clear-HgsServer aus und geben Sie den Parameter -Clustername an
- D. Führen Sie das Cmdlet Clear-HgsServer aus und geben Sie den Parameter -Force an.
- E. Es ist nicht möglich, ältere Hyper-V-Hosts für die Ausführung von geschützten virtuellen Maschinen zu aktivieren

Answer: E

Explanation

Requirements and Limitations There are several requirements for using Shielded VMs and the HGS: One bare metal host: You can deploy the Shielded VMs and the HGS with just one host. However, Microsoft recommends that you cluster HGS for high availability. Windows Server 2016 Datacenter Edition: The ability to create and run Shielded VMs and the HGS is only Datacenter Edition. For Admin-trusted attestation mode: You only need to have server hardware capable of running Hyper-V in Windows Server 2016 TP5 or higher. For TPM-trusted attestation: Your servers must have TPM 2.0 and UEFI 2.3.1 and they must boot in UEFI mode. The hosts must also have secure boot enabled. Hyper-V role: Must be installed on the guarded host. HGS Role: Must be added to a physical host. Generation 2 VMs. A fabric AD domain. An HGS AD, which in Windows Server 2016 TP5 is a separate AD infrastructure from your fabric AD.

QUESTION NO: 10

Sie haben einen Hyper-V-Host namens Server1, auf dem Windows Server 2016 ausgeführt wird. Eine neue Sicherheitsrichtlinie besagt, dass alle virtuellen Maschinen verschlüsselt werden müssen.

Server1 hostet die virtuellen Maschinen, die wie in der folgenden Tabelle gezeigt konfiguriert sind.

Name	Operating system	Virtual machine generation	Virtual machine configuration version
VM1	Windows Server 2012 R2 Standard	Generation 2	7.0
VM2	Windows Server 2012 R2 Datacenter	Generation 1	7.1
VM3	Windows Server 2016 Standard	Generation 2	5.0

Ein Administrator führt die folgenden Befehle aus:

Get-VM | Stoppen Sie die VM

Get-VM | Update-VMVersion

Get-VM | Starten Sie die VM

Wählen Sie für jede der folgenden Anweisungen Ja aus, wenn die Anweisung wahr ist.

Andernfalls wählen Sie Nein.

HINWEIS: Jede richtige Auswahl ist einen Punkt wert.

Statements	Yes	No
You can configure VM1 as an encryption-supported virtual machine.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
You can configure VM2 as an encryption-supported virtual machine.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
You can configure VM3 as an encryption-supported virtual machine.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Answer:

Explanation

Statements	Yes	No
You can configure VM1 as an encryption-supported virtual machine.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
You can configure VM2 as an encryption-supported virtual machine.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
You can configure VM3 as an encryption-supported virtual machine.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

References:

<https://github.com/MicrosoftDocs/windowsserverdocs/blob/master/WindowsServerDocs/virtualization/hyper-v/W>

QUESTION NO: 11

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com. Die Domäne enthält mehrere Hyper-V-Hosts.

Sie stellen einen Server mit dem Namen Server22 für eine Arbeitsgruppe bereit. Server22 führt Windows Server 2016 aus.

Sie müssen Server22 als primären Host Guardian Service-Server konfigurieren.

Welche drei Cmdlets sollten Sie nacheinander ausführen? Verschieben Sie zum

Beantworten die entsprechenden Cmdlets aus der Liste der Cmdlets in den Antwortbereich und ordnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an.

Cmdlets

Install-HgsServer

Install-Package

Install-ADDSDomainController

**Enable-
WindowsOptionalFeature**

Initialize-HgsServer

Install-Module

Answer area



Answer:

Explanation

Install-ADDSDomainController

Install-HgsServer

Initialize-HgsServer

References:

<https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/virtualization/guarded-fabric-shielded-vm/guarded-fabric-setting>

QUESTION NO: 12

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com. Die Domäne enthält zwei Server mit den Namen Server1 und Server2, auf denen Windows Server 2016 ausgeführt wird.

Server1 ist als Domänencontroller konfiguriert.

Sie konfigurieren Server1 als JEA-Endpunkt (Just Enough Administration). Sie konfigurieren die erforderlichen JEA-Rechte für einen Benutzer mit dem Namen Benutzer1.

Sie müssen Benutzer1 mitteilen, wie Active Directory-Objekte von Server2 verwaltet werden sollen.

Was sollten Sie Benutzer1 als Erstes auf Server2 mitteilen?

- A. Führen Sie an einer Eingabeaufforderung die Datei ntdsutil.exe aus.
- B. Führen Sie in Windows PowerShell das Cmdlet "Import-Module" aus.
- C. Führen Sie in Windows PowerShell das Cmdlet Enter-PSSession aus.
- D. Installieren Sie die Verwaltungskonsolen für Active Directory und starten Sie dann Active Directory-Benutzer und -Computer.

Answer: C

Explanation

References:

<https://blogs.technet.microsoft.com/privatecloud/2014/05/14/just-enough-administration-step-by-step/>

QUESTION NO: 13

Sie haben einen Server namens Server1, auf dem Windows Server 2016 ausgeführt wird.

Sie müssen feststellen, ob die IPsec-Tunnelautorisierung auf Server1 konfiguriert ist. Welches Cmdlet sollten Sie verwenden?

- A. Get-NetIPSecRule
- B. Get-NetFirewallRule
- C. Get-NetFirewallProfile
- D. Get-NetFirewallSetting
- E. Get-NetFirewallPortFilter
- F. Get-NetFirewallAddressFilter
- G. Get-NetFirewallSecurityFilter
- H. Get-NetFirewallApplicationFilter

Answer: A

Explanation

<https://technet.microsoft.com/en-us/itpro/powershell/windows/netsecurity/get-netipsecrule>

PS C:\> Get-NetIPSecRule

```

IPsecRuleName      : {1D65FF82-CBDF-402E-BC92-3489C196602E}
DisplayName        : Site-to-Site_IPSecTunnel
Description        :
DisplayGroup      :
Group              :
Enabled            : True
Profile            : Domain
Platform          : {}
Mode               : Tunnel
InboundSecurity    : Require
OutboundSecurity   : Require
QuickModeCryptoSet : Default
Phase1AuthSet     : {E0926672-59CD-45B9-A36D-857B1C00EC6B}
Phase2AuthSet     :
KeyModule         : Default
AllowWatchKey     : False
AllowSetKey       : False
LocalTunnelEndpoint : {197.6.8.9}
RemoteTunnelEndpoint : {203.4.5.6}
RemoteTunnelHostname :
ForwardPathLifetime : 0
EncryptedTunnelBypass : False
RequireAuthorization : True
User              : Any
Machine           : Any
PrimaryStatus     : OK
Status            : The rule was parsed successfully from the store. (65536)
EnforcementStatus : NotApplicable
PolicyStoreSource : PersistentStore
PolicyStoreSourceType : Local
    
```

QUESTION NO: 14

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Domäne mit dem Namen contoso.com.

Die Domäne enthält einen Server mit dem Namen Server1, auf dem Windows Server 2016 ausgeführt wird.

Sie müssen die NTLM-Authentifizierung auf Server1 verhindern.

Lösung: In Windows PowerShell führen Sie das Cmdlet New-ADAuthenticationPolicy aus.

Erfüllt dies das Ziel?

- A. Ja
- B. Nein

Answer: B

Explanation

ADFS Authentication Policy does not provide ability to prevent the use of NTLM authentication.

QUESTION NO: 15

Einzigartige Lösung, die die angegebenen Ziele erreichen könnte. Einige Fragensätze haben möglicherweise mehr als eine richtige Lösung, während andere möglicherweise keine richtige Lösung haben.

Nachdem Sie eine Frage in diesem Abschnitt beantwortet haben, können Sie NICHT mehr darauf zurückgreifen. Infolgedessen werden diese Fragen nicht im Überprüfungs Bildschirm angezeigt.

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Gesamtstruktur mit dem Namen contoso.com. Auf allen Domänencontrollern wird Windows Server 2016 ausgeführt. Auf Mitgliedsservern wird Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2016 ausgeführt. Auf Clientcomputern wird Windows 8.1 oder Windows 10 ausgeführt.

Sie müssen sicherstellen, dass die Dateien verschlüsselt werden, wenn Benutzer auf Dateien in freigegebenen Ordnern im Netzwerk zugreifen, wenn sie über das Netzwerk übertragen werden.

Lösung: Sie deaktivieren SMB 1.0 auf allen Computern in der Domäne und aktivieren dann die Option Datenzugriff verschlüsseln für jede Dateifreigabe.

Erfüllt dies das Ziel?

A. Ja

B. Nein

Answer: A

QUESTION NO: 16

Ihr Netzwerk enthält mehrere Windows-Container-Hosts.

Sie planen, drei benutzerdefinierte .NET-Anwendungen bereitzustellen.

Sie müssen eine Bereitstellungslösung für die Anwendungen empfehlen.

Jede Bewerbung muss:

- Sie können über eine andere IP-Adresse darauf zugreifen.
- have Zugriff auf ein eindeutiges Dateisystem.
- Starten Sie so schnell wie möglich.

Was solltest du empfehlen? Wählen Sie zum Beantworten die entsprechenden Optionen im Antwortbereich aus.

Type of container:

	▼
Hyper-V	
Windows Server	

Number of containers :

	▼
One	
Two	
Three	

Answer:

Explanation

Type of container:

	▼
Hyper-V	
Windows Server	

Number of containers :

	▼
One	
Two	
Three	

Both Hyper-V container and Windows container could achieve, you'll need 3 containers to do so. Answer E is correct.-be accessible by using a different IP address.-have access to a unique file system.However, Hyper-V container starts 5 times or more slower than Windows container in our lab, on samecomputer.

References:

<https://docs.microsoft.com/en-us/dotnet/standard/modernize-with-azure-and-containers/modernize-existing-apps>

<https://blogs.msdn.microsoft.com/msgulfccommunity/2015/06/20/what-is-windows-server-containers-and-hyper-v>

QUESTION NO: 17

Hinweis: Diese Frage ist Teil einer Reihe von Fragen, die dasselbe Szenario darstellen. Jede Frage in der Reihe enthält eine eindeutige Lösung, mit der die angegebenen Ziele erreicht werden können. Einige Fragensätze haben möglicherweise mehr als eine richtige Lösung, während andere möglicherweise keine richtige Lösung haben.

Nachdem Sie eine Frage in diesem Abschnitt beantwortet haben, können Sie NICHT mehr darauf zurückgreifen. Infolgedessen werden diese Fragen nicht im Überprüfungsbildschirm angezeigt.

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Gesamtstruktur mit dem Namen contoso.com. Auf allen Servern wird Windows Server 2016 ausgeführt.

Die Gesamtstruktur enthält 2.000 Clientcomputer, auf denen Windows 10 ausgeführt wird.

Alle Clientcomputer werden über ein benutzerdefiniertes Windows-Abbild bereitgestellt.

Sie müssen 10 Privileged Access Workstations (PAWs) bereitstellen. Die Lösung muss sicherstellen, dass Administratoren auf mehrere Clientanwendungen zugreifen können, die von allen Benutzern verwendet werden.

Lösung: Sie stellen einen physischen Computer bereit und konfigurieren ihn als Hyper-V-Host, auf dem Windows Server ausgeführt wird

2016. Sie erstellen 10 virtuelle Maschinen und konfigurieren jede als PAW.

Erfüllt dies das Ziel?

A. Ja

B. Nein

Answer: B

Explanation

References:

<https://technet.microsoft.com/en-us/windows-server-docs/security/securing-privileged-access/privileged-access-w>

QUESTION NO: 18

Hinweis: Die Frage ist Teil einer Reihe von Fragen, die das gleiche Szenario darstellen. Jede Frage in der Reihe enthält eine eindeutige Lösung, die die angegebenen Ziele erfüllen kann. Einige Fragensätze haben möglicherweise mehr als eine richtige Lösung, während andere möglicherweise keine richtige Lösung haben.

Nachdem Sie eine Frage in diesem Abschnitt beantwortet haben, können Sie NICHT mehr darauf zugreifen. Infolgedessen werden diese Fragen nicht im Überprüfungsbildschirm angezeigt.

Ihr Netzwerk enthält eine Active Directory-Gesamtstruktur mit dem Namen contoso.com. Auf allen Servern wird Windows Server 2016 ausgeführt.

Die Gesamtstruktur enthält 2.000 Clientcomputer, auf denen Windows 10 ausgeführt wird.

Alle Clientcomputer werden über ein benutzerdefiniertes Windows-Abbild bereitgestellt.

Sie müssen 10 Privileged Access Workstations (PAWs) bereitstellen. Die Lösung muss sicherstellen, dass Administratoren auf mehrere Clientanwendungen zugreifen können, die von allen Benutzern verwendet werden.

Lösung: Sie stellen 10 physische Computer bereit und konfigurieren sie als PAWs. Sie stellen 10 zusätzliche Computer bereit und konfigurieren sie mithilfe des benutzerdefinierten Windows-Abbilds.

Erfüllt dies das Ziel?

A. Ja

B. Nein

Answer: A

Explanation

References:

<https://technet.microsoft.com/en-us/windows-server-docs/security/securing-privileged-access/privileged-access-w>